Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift

Tu enim deus Wann du mei
got erhorest mein gepet das
mach ich vestiglich Er
spricht du gibst dem erb den
die deine namen furchten
das ist das du das ewikleich
reich gebn hast mir vnd meine
erben die mir mit rechten
vorchtn nach volgen Dies
sup. dies tag uber tag des
konigs du zulegen das ist
das got dauidn liess leben
tag vnd tag noch dem lauff
seins lebens Dauid spricht
dauid deine jarn wirstu zu
gebn bis an den tag seins
geslächts vnd geslächts also
geschach das das er woll sein
erben geschen mocht bis an
das dritt geslächt Permanet
in eternum Er beleibt in der ebig
kait in dem angesicht gots
Also beleibt auch das reich
Wann xpus noch der menschait
von dauids geslächt komen
ist des reich ist ebig on alles
end Er spricht sein parm=
hertzigkait vnd warhait
wer suchet das spricht dauid
Wann er erkant das die parm=
hertzigkait xpi meinat vol
achtn mocht noch erfarn mag
Sic psalmum Also sprich ich
ainen salm deine namen
in die welt der welt das
ich gelt mein glubd von
aine tag bis zu de andern
Das ist das mein lob vnd
die psalm die ich dir gemacht
hab das die pis an der
cristenhait end gesungen
werdn vnd auch gelesen zu
dinst vnd zu lob dem almach=
tigen got vnd hern Her got hilff

Des psalms vmbschrifft
ist also zu der sygung
auff yditen wann yditus
was der singer ainer die
dauid gesetzt hat zu singen
vnd zu dinen got Dauon
ist wall zuwissen das dauid
psalm sazt zu singen den
läuten die vnder yditen
warn vnd dauid macht disen
psalm do in die philistei
von dem reich wolten getri=
ben haben do getrauet er
got der halff ym Es wel=
len etlich mayst das dauid
disen psalm hab gemacht
do er in Sauls ächtung was
Vnd darnach do er vo dem
land Moab keret in das lant
Juda vnd vo den selbn sachn
macht er auch zehenden
psalm auff seiner widerfart
der do spricht In dno gfido
So macht er disen psalm
do er etlich zeit in de land